



Farbgestalterinnen und Farbgestalter

Text red.
Bild Gregor Eigensatz

Farbe berührt, erinnert, interpretiert und setzt Signale. Der Farbe kann sich im Alltag niemand entziehen. Deshalb trägt sie wesentlich dazu bei, dass wir uns in privaten oder öffentlichen Räumen wohl fühlen. Ein gestalterisch und handwerklich versierter Umgang mit Farbe im Baubereich setzt vielfältige fachliche und persönliche Kompetenzen voraus.



Die vielseitigen Facetten des spannenden und anspruchsvollen Berufs der Farbgestalterin und des Farbgestalters visuell entdecken. Ein originelles Beispiel aus der Ausstellung «Haus der Farbe»

Farbgestalterinnen und Farbgestalter sind nicht nur gewandt im Gestalten, sie verfügen auch über ein fundiertes Wissen über Materialien und deren Anwendungsmöglichkeiten. Bei der Entwicklung und Präsentation komplexer Konzepte ist neben analytischem Denken auch sprachliche Gewandtheit gefragt. Denn Farbgestalterinnen und Farbgestalter müssen nicht nur den richtigen Farbton, sondern auch den richtigen Ton im Umgang mit Bauherrschaften, Architekten und Handwerkern finden.

Umgang mit Farbe am Bau

Das Haus der Farbe bietet eine interdisziplinäre Plattform für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Phänomen Farbe. Dabei soll ein qualifizierter Umgang mit Farbe gefördert und die Sensibilität für Farbe als allgegenwärtiges Gestaltungsmittel in unserer öffentlichen und privaten Umwelt gestärkt werden. Die Höhere Fachschule für Farbgestaltung bildet im Diplomlehrgang «Farbgestalterin/Farbgestalter TS» kompetente Fachpersonen im Umgang mit Farbe am Bau aus, die Architekten, Bauherrschaften und Handwerkern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Spezifische Qualifikationen

Der modulare Aufbau des Lehrgangs bietet auch die Möglichkeit, durch den Besuch von Einzelmodulen gezielt spe-

zifische Qualifikationen zum Thema Farbe zu erwerben. Interessierte können also je nach ihren fachlichen Vorkenntnissen und beruflichen Interessen ihr individuelles Aus- und Weiterbildungsprogramm zusammenstellen.

Ganz besonders spricht das Haus der Farbe interessierte Malerinnen und Maler an. Man möchte deshalb begabte Malerlehrlinge anregen, erste Basismodule des Bausatzes Farbgestaltung schon während der Lehrzeit zu besuchen. Die jungen Leute erhalten damit die Möglichkeit, nach Abschluss der Lehre den Ausbildungsgang Farbgestaltung verkürzt zu absolvieren.